

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) des Unternehmens WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH



Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend AGB genannt) unterteilen sich in einen allgemeinen und zwei ergänzende Teile. Es wird an dieser Stelle ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich der jeweilige Regelungsgegenstand aus den verschiedenen Teilen dieser AGB – allgemeiner sowie ergänzende Teile – ergeben kann, entsprechend des Umfangs der vereinbarten und zu erbringenden Leistung. Für Caterings und Charterfahrten über die Marke WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH gilt der erste ergänzende Teil dieser AGB (Teil II.). Für Bestellungen und Käufe im Onlinebereich der WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH gilt der zweite ergänzende Teil dieser AGB (Teil III.). Nimmt der Kunde darüber hinaus durch diese Bestellung Beförderungsleistungen in Anspruch, so gilt ebenso Teil I. dieser AGB.

Diese AGB sind einsehbar unter [www.saechsische-dampfschiffahrt.de/agb](http://www.saechsische-dampfschiffahrt.de/agb) und stehen jederzeit zum Download zur Verfügung.

Die gesonderten Beförderungsbedingungen hängen separat auf unseren Schiffen aus und sind Grundlage unserer Beförderungsleistungen.

Nachstehende AGB sind mithin untergliedert in:

Teil I

Allgemeiner Teil

Allgemeine Geschäfts- und Beförderungsbedingungen (AGBB)

Teil II

Ergänzender Teil

Caterings und Charterfahrten bei der WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH

Teil III

Ergänzender Teil

Rechte und Pflichten im Hinblick auf Bestellungen im Onlinebereich der WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH

## Teil I Allgemeiner Teil - Allgemeine Geschäfts- und Beförderungsbedingungen

### § 1 ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN / ANWENDUNGSBEREICH / VERTRAGSABSCHLUSS / TICKETPREISE

1. Diese AGBB gelten für alle Schifffahrten der WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH und regeln die Allgemeinen Beförderungsbedingungen zwischen uns und dem Kunden.
2. Diese AGBB erlangen mit Erwerb eines Fahrscheins und / oder Wertgutscheines und / oder mit Betreten der Schiffe durch den Kunden Geltung. Der Kunde ist spätestens mit Betreten unserer Schiffe zur Einhaltung dieser AGBB verpflichtet, und erkennt diese als verbindlich an. Diese AGBB erlangen auch dann und ab diesem Zeitpunkt Geltung, wenn der Kunde einen Fahrschein / Ticket / Wertgutschein über unseren Onlineshop käuflich erwirbt.
3. Der Ticketerwerb erfolgt vor Fahrtantritt. An Bord gekaufte Tickets können in Preisen und Vergünstigungen abweichen.

### § 2 TICKETERWERB / BESONDERE TICKETBESTIMMUNGEN / UMGANG MIT TICKETS / FUNDSACHEN

1. Die Buchung des Kunden stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss einer Beförderung dar, welches von uns innerhalb einer Frist von 7 Tagen angenommen werden kann. Die Ticketpreise ergeben sich aus den Angaben im Bestellprozess oder den vor der Bestellung einsehbaren Fahrpreis- / Ticketangaben. Ausgenommen von dieser Regelung ist der Ticketerwerb an Bord.
2. Die Beförderung steht unter der Bedingung des Ticketerwerbes für die zu befördernde Person / die zu befördernden Personen sowie die jeweils vollständige Bezahlung des Tickets / der Tickets. Anderweitig besteht kein Anspruch auf Mitnahme. Die Tickets des Kunden sind von diesem bei Zu- und Abstieg sowie auf Verlangen vorzuzeigen und dürfen erst nach Abschluss der jeweiligen Fahrt entsorgt werden.

3. Der Kauf des Tickets berechtigt zur Mitnahme entsprechend des vereinbarten Umfangs. Es besteht kein Sitzplatzanspruch. Eine Verpflichtung zur Zuteilung eines konkreten Sitzplatzes im Innen- oder Außenbereich besteht nicht. Eine Sitzplatzreservierung ist ausschließlich im Innenbereich möglich und bedingt die Inanspruchnahme unserer gastronomischen Leistungen je Person / Ticket.
4. Sollte der Kunde während der Fahrt die angegebene und gebuchte Beförderungsstrecke um weitere Fahrziele erweitern, so bedingt dies die entsprechende Nachlösung eines Tickets.
5. Nimmt der Kunde Beförderungsleistungen in Anspruch ohne im Besitz eines gültigen Tickets zu sein, so wird hierfür ein Fahrpreis in Höhe von 60,00 € erhoben.
6. Fundsachen sind umgehend dem Schiffspersonal zu übergeben. Fundsachen werden auf Kosten und Gefahr des Fahrgastes aufbewahrt und nur bei vorheriger Übernahme entsprechender Transportkosten sowie bei einem geeigneten Nachweis der Eigentümerstellung an den jeweiligen Fahrgast übersandt.

### § 3 BEFÖRDERUNGEN VON PERSONEN / GEPÄCK / FAHRRÄDERN / SONSTIGES / FAHRTORDNUNG

1. Mit Ausnahme der Beförderung von Personen sowie von Fahrrädern mit gültigem Ticket, besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Beförderung von weiteren Gegenständen, wie zum Beispiel Gepäckstücken. Der jeweilige Beförderungsplatz wird durch das Schiffspersonal angewiesen.
2. Ein leicht tragbares Handgepäckstück je Fahrgast kann mitgeführt werden, insofern andere Fahrgäste hierdurch nicht beeinträchtigt werden. Gastronomische Einrichtungen, Stühle, Tische und Bänke dienen grundsätzlich nicht zur Ablage von Gepäck- und Kleidungsstücken. Die Benutzung der Garderobe erfolgt entsprechend den Anweisungen des Schiffspersonals sowie den vorhandenen Beschilderungen. Eine Haftung für einen etwaigen Verlust kann nicht übernommen werden. Die Benutzung und Mitführung von Gegenständen auf dem gesamten Schiffsbereich erfolgen auf eigene Gefahr. Wird die Mitnahme von weiteren Gepäckstücken von Seiten des Schiffspersonals genehmigt, so ist den Anweisungen des Schiffspersonals bzgl. Transport und Lagerung Folge zu leisten.
3. Kinderwagen und Krankenrollstühle können kostenfrei mitgenommen werden, insofern entsprechende Unterbringungsmöglichkeiten bestehen. Bezüglich der Unterbringung können nach Maßgabe des Schiffspersonals entsprechende Platzzuweisungen erfolgen. Die Mitnahme eines Kinderwagens und / oder Krankenrollstühlen ist vor der Beförderung entsprechend anzuzeigen. Es besteht kein Anspruch auf Mitführung anderer Gegenstände, insbesondere von Fahrzeugen oder Ruder- sowie Padelbooten.
4. Die Mitführung von feuergefährlichen, explosiven, gesundheitsgefährdenden, ätzenden, giftigen, verbotenen und / oder anderweitig personen- und / oder sachgefährdenden Gegenständen ist strengstens untersagt.
5. Hunde dürfen mitgeführt werden und sind ununterbrochen zu beaufsichtigen. Es besteht Leinenpflicht. Bei gefährlichen Hunden im Sinne des GefHundG („Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden“) besteht Maulkorbpflicht. Verstößt der Fahrgast gegen Bestimmungen dieser Ziffer, kann ihm die weitere Beförderung umgehend untersagt werden. Andere Tiere sind von der Beförderung ausgeschlossen.
6. Der Verkauf von Waren sowie der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken ist auf unseren Schiffen nicht gestattet.
7. Fahrgäste müssen den Anweisungen des Schiffspersonals Folge leisten. Bei Verstoß gegen diese allgemeinen Beförderungsbestimmungen, der vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verletzung gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften sowie der Belästigung und / oder Gefährdung anderer Fahrgäste kann ein Ausschluss von der Weiterbeförderung erfolgen.

#### § 4 LEISTUNGSERBRINGUNG / FAHRPLAN

1. Wir haben das Recht, Leistungen, ebenso Transportleistungen, von Dritten erbringen zu lassen und sind in diesem Fall lediglich dazu verpflichtet, die Leistungserbringer ordnungsgemäß und sorgfältig auszuwählen. Änderungen des Fahrplanes bleiben vorbehalten. Uns bleibt der Einsatz einer anderen als im Fahrplan oder in jedweder Veröffentlichung aufgeführten Schiffskategorie vorbehalten.

#### § 5 RÜCKTRITTSRECHT DES KUNDEN / BUCHUNGEN

1. Der Kunde hat das Recht, vom Vertrag kostenfrei zurückzutreten, wenn die nachfolgenden Voraussetzungen erfüllt sind (dies gilt jedoch nicht bei der Sonderveranstaltung „Elbzauber“, siehe unten). Unberührt von den folgenden Regelungen zum Rücktritt bleiben die gesetzlichen Rechte des Kunden, auch auf Widerruf des Vertrags oder Rücktritt vom Vertrag.
2. Ein kostenfreier Rücktritt des Kunden ist möglich bei:
  - Linienfahrten  
Storno komplett- bis 21 Tage vor Fahrtantritt  
Storno von max. 10 Tickets- bis 24 Stunden vor Fahrtantritt
  - Veranstaltungsfahrten  
Storno komplett- bis 21 Tage vor Fahrtantritt  
Storno von max. 10 Tickets- bis 7 Tage vor Fahrtantritt  
Storno von max. 2 Tickets- bis 24 Stunden vor Fahrtantritt
  - der Fahrt „Flottenparade“  
Storno komplett- bis 2 Monate vor Fahrtantritt  
Storno von max. 10 Tickets- bis 1 Monat vor Fahrtantritt
  - den abendlichen Silvesterfahrten  
Storno komplett- bis 3 Monate vor Fahrtantritt  
Storno von max. 10 Tickets- bis 2 Monate vor Fahrtantritt  
Storno von max. 5 Tickets- bis 1 Monat vor Fahrtantritt
  - der Sonderveranstaltung „Elbzauber“ (auf den Schiffen und dem Filmnächte-Gelände) gilt, dass ein Rücktritt nur möglich ist, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen.
3. Bei einem nicht fristgemäßen Rücktritt fallen nachstehende Kosten an:
  - Linien- und Veranstaltungsfahrten  
20 bis 8 Tage vor Fahrtantritt- Zahlung von 50% des Ticketpreises  
7 bis 1 Tag vor Fahrtantritt- Zahlung von 80% des Ticketpreises  
<24 Stunden vor Fahrtantritt- 100 % des Ticketpreises
  - Fahrten „Flottenparade“ und abendliche Silvesterfahrten  
20 bis 8 Tage vor Fahrtantritt- Zahlung von 100% des Ticketpreises  
7 bis 1 Tag vor Fahrtantritt- Zahlung von 100% des Ticketpreises  
<24 Stunden vor Fahrtantritt- Zahlung von 100% des Ticketpreises
4. In jedem Fall jedoch bleibt es dem Kunden vorbehalten, uns gegenüber nachzuweisen, dass ein Schaden nicht oder nicht in dieser Höhe entstanden ist.
5. Sollten Veranstaltungsfahrten auf Grund von höherer Gewalt nur anliegend (Schiff verbleibt am Anleger) stattfinden müssen, erfolgt eine Erstattung von maximal 30 % des Ticketpreises.

#### § 6 HAFTUNG / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

1. Wir haften nicht für den Verlust oder die Beschädigung von Geld, Schmuck und / oder sonstigen Wertsachen. Abweichungen von Fahrplänen durch Hoch- oder Niedrigwasser, hohes Fahrgastaufkommen und sonstige Verkehrsbehinderungen durch Betriebsstörungen oder -unterbrechungen, die wir nicht zu vertreten haben, begründen weder eine Ersatzpflicht noch einen Anspruch auf Schadensersatz.
2. Weitergehende Schadensersatzansprüche, als die in diesem Vertrag geregelten Ansprüche, in etwa wegen verzögerter Leistungserbringung und / oder Verletzung einer vertraglichen Verpflichtung sind ausgeschlossen, es sei denn, dass diese auf Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit, arglistiges Verschweigen oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder Gesundheit zurückzuführen sind. Vorstehender Haftungsausschluss gilt ferner nicht, wenn eine wesentliche Vertragspflicht verletzt wird oder Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bestehen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.
3. Diese Haftungsausschlüsse beziehen sich ebenso auf die Tätigkeit unserer Erfüllungsgehilfen.

#### Teil II Ergänzender Teil – Caterings und Charterfahrten bei der WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH

#### § 1 VERTRAGSABSCHLUSS / ZAHLUNGSMODALITÄTEN

1. Der Dienstleistungsvertrag kommt erst mit schriftlicher Auftragsbestätigung durch die WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH mit bindender Wirkung zustande. Mit Abschluss des Dienstleistungsvertrages erkennt der Veranstalter die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH an. Etwaige Geschäftsbedingungen des Veranstalters werden nicht anerkannt.
2. Die vereinbarten Preise verstehen sich, wenn nicht anders ausgewiesen, zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.
3. Übersteigt der Wert der verbindlich vorbestellten Leistungen 1.000,00 € entrichtet der Veranstalter bis zum 60. Kalendertag vor der Veranstaltung ein Deposit. Dieses beträgt 50 % der Brutto-Gesamtsumme. Geleistete Anzahlungen werden mit der Endabrechnung verrechnet.
4. Rechnungen sind binnen 10 Kalendertagen ab Rechnungsdatum, ohne Abzug zahlbar. Bei Zahlungsverzug ist die WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH berechtigt, den geschuldeten Betrag nebst Zinsen in Rechnung zu stellen (4 % über dem jeweiligen Diskontsatz der Bundesbank, mindestens jedoch 10 % p.a.).
5. Ausreichend ist die Rechnungslegung in elektronischer Form als sonstige Rechnung (PDF). Die WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH macht Gebrauch von der Übergangsregelung zur Verpflichtung zur elektronischen Rechnung ab 01.01.2025 (E-Rechnung nach EN 16931) bis 31.12.2026.

#### § 2 VERANSTALTUNGSDURCHFÜHRUNG

1. Der Veranstalter muss der WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH die endgültige Teilnehmerzahl („Garantiezahl“) spätestens 10 Kalendertage vor dem Termin der Veranstaltung mitteilen, andernfalls gilt die im Vertrag genannte Teilnehmerzahl als Garantiezahl und Abrechnungsgrundlage.
2. Für eingebrachte Sachgegenstände sind der Besteller und der Veranstalter verantwortlich. Vorbehaltlich anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen obliegt der WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH keinerlei Bewachungs- und Aufbewahrungspflicht. Für Garderoben gelten die jeweiligen Garderobenbestimmungen (insbesondere keine Haftung für unbewachte Garderobe).
3. In Fällen von Hoch- und Niedrigwasser behält sich die WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH vor, dass die Veranstaltung auf einem liegenden Schiff stattfindet. Ein kostenfreier Rücktritt von den vereinbarten gastronomischen Leistungen ist in diesem Fall nicht möglich.
4. Bei der Anmietung der Veranstaltungsorte handelt die WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH im Namen und auf Rechnung des Veranstalters. Der Veranstalter haftet für die Einhaltung der jeweiligen Hausordnung / AGB / Beförderungsbedingungen der Veranstaltungsorte und stellt die WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH von allen Ansprüchen Dritter aus der Anmietung der Veranstaltungsorte frei.
5. Soweit die WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH für den Veranstalter technische oder sonstige Leistungen von Dritten beschafft, handelt sie im Namen und für Rechnung des Veranstalters. Der Veranstalter haftet für die pflegliche Behandlung und ordnungsgemäße Rückgabe dieser Einrichtungen und stellt die WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH von allen Ansprüchen Dritter aus der Überlassung dieser Einrichtung frei.
6. Der Veranstalter darf Speisen und Getränke zu den Veranstaltungen grundsätzlich nicht mitbringen. Zu den Sonderfällen (z.B. Sponsoring) kann darüber eine schriftliche Vereinbarung getroffen werden. In diesen Fällen wird eine Servicegebühr bzw. Korkengeld berechnet. Eine Verpflegung auf den durch die WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH gastronomisch betreuten Objekten durch andere Gastronomieanbieter ist grundsätzlich nicht möglich.

#### § 3 KÜNDIGUNG / STORNIERUNG

1. Kann eine Veranstaltung aus Gründen, die der Veranstalter zu vertreten hat, nicht durchgeführt werden, so behält sich die WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH den Anspruch auf Zahlung der gemäß Auftragsbestätigung verabredeten Leistungen vor. Je nachdem, zu welchem Zeitpunkt die Veranstaltung aufgehoben wird und welche Leistungen vorgesehen waren, hat die WEIßE FLOTTE SACHSEN

GmbH auch Anspruch auf eine angemessene Vergütung. Die Höhe der Vergütung ergibt sich aus der für beide Vertragspartner bindenden Auftragsbestätigung sowie dem Anhang der allgemeinen Geschäftsbedingungen für Veranstaltungen der WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH.

2. Verstößt der Veranstalter oder der Besteller gegen den Vertrag oder hat die WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH Anlass zur Annahme, dass die Veranstaltung den reibungslosen Geschäftsbetrieb, die Sicherheit anderer Gäste oder den Ruf der Firma gefährdet, kann die WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH die Veranstaltung absagen und vom Vertrag vorbehaltlich ihres Vergütungsanspruches gemäß Anhang zurücktreten.
3. Kann wegen höherer Gewalt, (z.B. Sturm, Nebel, Hoch- oder Niedrigwasser, Schifffahrtssperren, technischer Defekte, Havarien, Pandemien) die Veranstaltung nicht, verzögert oder nur zum Teil ausgeführt werden, kann der Kunde daraus keine Schadensersatzansprüche herleiten. Ein kostenfreier Rücktritt des Kunden vom Vertrag ist in diesem Fall möglich. Stornofristen:
  - ab schriftlicher Vertragsschließung  
10 % des Gesamtumsatzes als Handlingpauschale
  - ab 60. Kalendertag vor Veranstaltung  
20 % des Gesamtumsatzes als Handlingpauschale
  - ab 10. Kalendertag vor Veranstaltung  
50 % des beauftragten Speisen- und Getränkeumsatzes  
50 % der vereinbarten Schiffsmiete  
100% der Leistung Dritter
  - ab dem dritten Tag vor Veranstaltung  
100 % des beauftragten Speisenumsatzes  
75 % des beauftragten Getränkeumsatzes  
100 % der vereinbarten Schiffsmiete  
100 % der Leistungen Dritter

Berechnungsgrundlage ist die beiderseits bindende Auftragsbestätigung. Gegebenenfalls abweichende Stornierungsfristen müssen vertraglich vereinbart werden.

### **Teil III Ergänzender Teil - Ergänzende Rechte und Pflichten im Hinblick auf Bestellungen im Onlineshop**

#### **§ 1 ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN / ANWENDUNGSBEREICH**

1. Diese AGB regeln die rechtlichen Beziehungen zwischen uns und dem Kunden, welcher Bestellungen in unserem Onlineshop tätigt. Diese AGB bilden mithin die Vertragsgrundlage der Bestellungen über unseren Onlineshop.
2. Diese AGB gelten auch dann, wenn der Kunde von diesen abweichende Bedingungen verwendet oder in Kenntnis entgegenstehen- der AGB des Kunden Leistungen an diesen erbracht werden. Abweichende, ergänzende und / oder entgegenstehende AGB des Kunden werden mithin selbst bei Kenntnis nicht Vertragsbestandteil, mit Ausnahme, dass unsere schriftliche Zustimmung im Hinblick auf die Geltung vorliegt.
3. Mit Absendung der Bestellung sichert der Kunde zu, uneingeschränkt geschäftsfähig zu sein.
4. Wir erbringen unsere Leistungen gegenüber Verbrauchern i.S.v. § 13 BGB und Unternehmern i.S.v. § 14 BGB. Unternehmer i.S.v. § 14 BGB ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäftes in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Eine rechtsfähige Personengesellschaft ist eine Personengesellschaft, die mit der Fähigkeit ausgestattet ist, Rechte zu erwerben und Verbindlichkeiten einzugehen. Verbraucher i.S.v. § 13 BGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können. Ob der Kunde als Verbraucher oder als Unternehmer handelt, ergibt sich aus seinen Angaben im Bestellvorgang. Die Bestimmungen dieser AGB gelten für Verbraucher und für Unternehmer gleichermaßen, es sei denn, dass in der jeweiligen Bestimmung ein expliziter Bezug nur auf Verbraucher oder nur auf Unternehmer genommen wird.

#### **§ 2 VERTRAGSABSCHLUSS / VERTRAGSGEGENSTAND / TICKETS**

1. Das Offerieren von Waren / Leistungen in den Onlinebereichen sowie sämtlichen Unterseiten stellt kein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Vertrages dar. Die Darstellung dieser Waren / dieser Leistungen ist lediglich als Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes durch den Kunden zu verstehen.
2. Durch die Bestellung der gewünschten Waren / Leistungen durch Betätigung des Buttons „zahlungspflichtig bestellen“ gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages ab. Sodann erhält der Kunde eine automatische Bestellbestätigung per E-Mail. Diese Bestellbestätigung stellt keine Annahme des Angebotes des Kunden dar. Diese automatische Bestellbestätigung fasst die Inhalte der Bestellung nochmals zusammen.
3. Gegenstand und Inhalt des Vertrages zwischen der WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH und dem Kunden sowie der entsprechende Leistungsumfang ergeben sich aus diesen AGB, der Bestellung des Kunden, der Annahme durch die WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH sowie den Angaben zu den Waren / Leistungen aus dem Bestellvorgang.
4. Wir sind berechtigt, das Angebot, in Form der Bestellung, des Kunden innerhalb von 7 Tagen nach erfolgter Bestellung anzunehmen. Über diesen Zeitraum hinaus ist der Kunde an sein Angebot nicht mehr gebunden. Wir nehmen das Angebot des Kunden durch Übersendung einer fristgemäßen Auftragsbestätigung an die vom Kunden übersandte E-Mail-Adresse an.
5. Wir sind berechtigt, uns Dritter zur Erfüllung der sich aus dem Vertrag mit dem Kunden ergebenden Rechte und Pflichten zu bedienen.

#### **§ 3 BESTELLVORGANG / PFLICHTANGABEN**

1. Im Rahmen des Kaufvorganges muss der Kunde Pflichtangaben tätigen, damit der Kauf abgeschlossen werden kann. Pflichtfelder sind als solche markiert und müssen vom Kunden ausgefüllt werden. Der Kauf ist nur möglich, wenn der Kunde diese Pflichtfelder ausfüllt. Nicht als Pflichtfelder gekennzeichnete Bereiche müssen vom Kunden nicht ausgefüllt werden. Der Kunde ist verpflichtet, sämtliche auszufüllenden Felder ordnungsgemäß und der Wahrheit entsprechend auszufüllen. Erfolgt dies nicht und entsteht hierdurch ein Schaden, so ist der Kunde zur Erstattung dieses Schadens verpflichtet.
2. Erst nachdem der Kunde seine Angaben bzgl. der Ware getätigt sowie sie in den „Einkaufskorb“ gelegt hat und die Versand- und Zahlungsoptionen gewählt sind, erfolgt die verbindliche Bestellung über den Button „zahlungspflichtig bestellen“.

#### **§ 4 PREISE / VERGÜTUNG / ZAHLUNGSMODALITÄTEN / MAHNUNG / VERSAND**

1. Die Vergütung richtet sich nach den im Bestellprozess angegebenen Preisen. Alle genannten Preise sind in Euro zu verstehen. Der Preis für die Ware ergibt sich aus dem Bestellvorgang und wird vor Abgabe der verbindlichen Bestellung mittels des Buttons „zahlungspflichtig bestellen“ vollumfänglich angezeigt. Dies ist ein Endpreis und beinhaltet alle endgültigen Preisangaben, inklusive Mehrwertsteuer, Versand, Verpackung und etwaiger Gebühren für die vom Besteller / Kunden ausgewählte Zahlungsart.
2. Die Höhe der Verpackungs- und Versandkosten ergibt sich sodann aus dem Bestellvorgang.
3. Die zulässigen und möglichen Zahlungsarten ergeben sich aus dem Bestellvorgang. Dies gilt ebenso für die Versandarten. Grundsätzlich bietet der Verkäufer die Zahlungsoptionen PayPal sowie Kreditkarte und Sofortüberweisung an. Bei der Zahlung per PayPal wird der Kunde auf [www.paypal-deutschland.de](http://www.paypal-deutschland.de) weitergeleitet. Von dort aus wird der Kunde aufgefordert, sich mit seinem PayPal-Passwort anzumelden. Die Daten der Bestellung sowie die Rechnungssumme werden automatisch übernommen und nach der Bestätigung direkt vom Konto des Kunden abgebucht. Kann die Zahlung durch den Kunden nicht erfolgen und beruht dies auf einem Verschulden des Kunden, bspw. weil das Konto nicht gedeckt ist und eine Gebühr für die Rücklastschrift erhoben wird, so hat der Kunde dem Verkäufer diese Kosten zu erstatten. Rechnungen sind spätestens 3 Werktage nach Rechnungsdatum zur Zahlung fällig.
4. Alle genannten Preise gelten nur innerhalb Deutschlands und nur zum Zeitpunkt der Bestellung. Maßgeblich ist jeweils die zum Zeitpunkt der Bestellung gültige Fassung.

5. Zahlt der Kunde nicht fristgerecht, so erfolgt eine kostenfreie Erinnerung. Die WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH ist berechtigt, den Kunden sodann einmal kostenpflichtig zu mahnen, insofern dieser sich in Zahlungsverzug befindet. Hierfür wird eine Verwaltungspauschale in Höhe von 5,00 € erhoben. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein Schaden nicht oder nicht in dieser Höhe entstanden ist.
6. Ausreichend ist die Rechnungslegung in elektronischer Form. Der Versand der Ware / die Bereitstellung der Leistung erfolgt erst nach vollumfänglicher Zahlung durch den Kunden.

#### **§ 5 LIEFERUNG / LIEFERMODALITÄTEN**

Der Liefermodalitäten und Lieferzeiten ergeben sich aus den Angaben aus dem Bestellprozess. Die WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH kann sich bei der Lieferung von Waren / oder der Erbringung von Leistungen Dritter bedienen.

#### **§ 6 EIGENTUMSVORBEHALT / ZURÜCKBEHALTUNGSRECHT / REGISTRIERUNG / DATEN**

1. Unsere Waren bleiben bis zur Erfüllung der Zahlungspflichten des Kunden in unserem Eigentum.
2. Bei Verzug der vereinbarten Vergütung sind wir berechtigt, ein Zurückbehaltungsrecht im Hinblick auf die Auslieferung der Ware oder die Bereitstellung der Leistung auszuüben.
3. Der Kunde kann seine Bestellungen durch Registrierung oder durch eine Gastbestellung vornehmen. Gibt der Kunde seine Daten beider Registrierung an, so werden diese Daten für einen nächsten Kauf abgespeichert und auch nur zu diesem Zweck. Im Übrigen werden die Daten nicht weitergegeben, es sei denn, dass dies zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen notwendig ist. Mit der Registrierung kann der Kunde bestätigen, dass er unseren Newsletter erhalten möchte.

#### **§ 7 GEWÄHRLEISTUNG / SCHADENSERSATZ / HAFTUNG / HAFTUNGS-AUSSCHLUSS**

1. Insofern nachstehend nichts Gegenteiliges geregelt ist, gelten im Hinblick auf die Sachmängelhaftung und die Gewährleistung die gesetzlichen Vorschriften. Gibt der Kunde seine Bestellung als Unternehmer im Sinne von § 14 BGB ab, so gilt auf die gekaufte Ware eine Gewährleistung von einem Jahr ab Ablieferung der Kaufware. Mängelansprüche des Kunden, insofern er seine Bestellung als Unternehmer im Sinne von § 14 BGB abgegeben hat, bestehen im Übrigen nur, wenn er seinen Rügeobliegenheitsverpflichtungen aus § 8 Abs. 2 dieser AGB nachgekommen ist.
2. Weitergehende Schadensersatzansprüche, als die in diesem Vertrag geregelten Ansprüche, in etwa wegen verzögerter Leistungserbringung und/oder Verletzung einer vertraglichen Verpflichtung sind ausgeschlossen, es sei denn, dass diese auf Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit, arglistiges Verschweigen oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder Gesundheit zurückzuführen sind. Vorstehender Haftungsausschluss gilt ferner nicht, wenn eine wesentliche Vertragspflicht verletzt wird oder Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bestehen. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.
3. Diese Haftungsausschlüsse beziehen sich ebenso auf die Tätigkeit unserer Erfüllungsgehilfen.

#### **§ 8 GEFÄHRÜBERGANG / RÜGEOBLIEGENHEIT**

1. Die Gefahr des Unterganges der Kaufware geht erst mit Übergabe der Ware an den Kunden über, wenn der Kunde die Bestellung in seiner Eigenschaft als Verbraucher abgegeben hat.
2. Hat der Kunde seine Bestellung in seiner Eigenschaft als Unternehmer i.S.v. § 377 HGB abgegeben, so unterliegt der Kunde der Untersuchungs- und Rügepflicht i.S.v. § 377 HGB im Sinne der nachstehenden Bestimmungen. Der Kunde hat die Ware unverzüglich nach Ablieferung, soweit dies nach ordnungsgemäßem Geschäftsgang tunlich ist, zu untersuchen. Zeigt sich hierbei ein Mangel, ist dieser uns gegenüber unverzüglich anzuzeigen. Unterlässt der Kunde die Anzeige, so gilt die Ware als genehmigt, es sei denn, dass es sich um einen Mangel handelt, der bei der Untersuchung nicht erkennbar war. Zeigt sich später ein solcher Mangel, so muss die Anzeige unverzüglich nach Entdeckung gemacht werden. Andernfalls gilt die Ware auch in Ansehung dieses Mangels als genehmigt. Eine Annahmeverweigerung des Kunden wegen unerheblicher Mängel ist unzulässig. Die Untersuchung der

Ware erfolgt unverzüglich, wenn ein Zeitraum von 2 Wochen ab Lieferung der Ware nicht überschritten wird. Die Mängelanzeige muss schriftlich erfolgen.

#### **§ 9 GUTSCHEINE / KOMBITICKETS**

1. Unsere Wertgutscheine sind bis zum Ende des dritten Jahres nach Kauf, wobei das Kaufdatum entscheidend ist, des Gutscheins gültig. Eine Verlängerung des Gutscheins über das Ablaufdatum hinaus oder eine Barauszahlung sind ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Barauszahlung besteht nur dann, wenn die bestellte und/oder gekaufte Ware und/oder Dienstleistung zum Zeitpunkt der Einlösung nicht existent ist. Der Gutschein kann in unseren Servicestationen eingelöst werden. Übersteigt der Rechnungsbetrag den Gutscheinwert, kann der Restbetrag mit einer anderen zugelassenen Zahlungsart oder einem weiteren Gutschein beglichen werden. Übersteigt der Gutscheinwert den Rechnungsbetrag, bleibt der Restbetrag bis zum Ablaufdatum gültig und kann bei einer weiteren Buchung eingelöst werden.
2. Kombitickets beinhalten Leistungen, welche durch uns und Drittanbieter erbracht werden. Die jeweiligen Drittanbieter sind eigenständig verantwortlich bzgl. deren Leistungserbringung. Wir gewähren lediglich eine ordnungsgemäße Auswahl der mit uns kooperierenden Drittanbieter.

#### **§ 10 WIDERRUFSRECHT FÜR VERBRAUCHER**

Der Besteller hat das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage nach Vertragsschluss. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie der WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH (Georg-Treu-Platz 3, 01067 Dresden, E-Mail: service@sdsgruppe.de, Tel.: 0351 / 866090) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dazu das in der Anlage befindliche Muster-Widerrufsformular verwenden, welches jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

##### **Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Die Kosten werden auf höchstens etwa 50,00 € geschätzt. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil, der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistung entspricht.

ENDE DER WIDERRUFSBELEHRUNG



## **§ 11 SCHLUSSBESTIMMUNGEN**

1. Auf die Geschäftsbeziehungen zwischen der WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH und dem Kunden findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts Anwendung. Die Vertragssprache ist deutsch.
2. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder auf Grund vertraglicher Vereinbarung abgeändert werden, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen dieser AGB, es sei denn, dass das Festhalten am Vertrag eine unzumutbare Härte für eine Partei darstellen würde.
3. Ist der Kunde Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus Vertragsverhältnissen zwischen uns und dem Kunden unser Sitz. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder einem anderen EU-Mitgliedsstaat hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

Stand: 05.12.2025

## Musterwiderrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück an:

WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH

Georg-Treu-Platz 3

01067 Dresden

E-Mail: [service@sdsgruppe.de](mailto:service@sdsgruppe.de)

Hiermit widerrufe(n) ich/ wir den von mir/der WEIßE FLOTTE SACHSEN GmbH abgeschlossenen Vertrag über die Lieferung der folgenden Waren:

.....

.....

.....

.....

Name und Anschrift des/der Verbraucher(s):

.....

.....

.....

.....

Datum: .....

Unterschrift (nur bei Mitteilung auf Papier) Unzutreffendes streichen.